



DIE

WERKSTATTSPATZEN



AUSGABE

1/2024



An unsere Leser!

Willkommen 2024!

Hallo Freunde unserer Zeitung. Wir, das Redaktionsteam unserer Zeitung, wünschen allen ein wundervolles, erfolgreiches und gesundes neues Jahr!!

2024



Wir freuen uns, auch in diesem Jahr für euch arbeiten zu dürfen. Eines können wir euch versprechen, auch im Jahr 2024 werden wir uns darum bemühen eine Zeitung raus zu bringen, die unsere täglichen Probleme, unser tägliches Zusammenleben und unsere Arbeit zeigt. Wir werden über unsere Partys berichten und über bestimmte Projekte in der Werkstatt schreiben. Kurzum, alles was uns wichtig, spannend, lustig und interessant erscheint, kommt in die Zeitung.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle, die unsere Werkstattzeitung kaufen und unterstützen.

Offensichtlich gefällt sehr vielen von euch der neue Name und das neue Format. Wir haben sehr viele Zeitungen verkauft, was uns sehr freut!

Das ist natürlich für uns ein Hinweis, das wir vieles gut und richtig gemacht haben. Gleichzeitig aber auch ein Auftrag für uns, immer ein bisschen besser zu werden. Wir werden unser Bestes geben, versprochen!



Nun ist der Trubel rund um 2023 vorbei.

Wir starten in das Jahr 2024!!

Hoffentlich wird es ein gutes Jahr!

Mit der Hoffnung auf Frieden in der Ukraine und in Israel und im Gaza Streifen erwarten wir das neue Jahr. Wir würden uns wünschen, das endlich Frieden einkehrt. Unsere Welt wird immer komplizierter und viele von uns haben Angst und fürchten sich vor der Zukunft. Auch in unserem Land ist vieles in Bewegung und bringt viele Menschen an ihre Grenzen.



Für viele von uns ist es sehr schwierig mit diesen vielen komplizierten Dingen umzugehen. Hier sind wir als Gemeinschaft gefragt. Probleme sollten angesprochen und besprochen werden. In unserer Werkstatt sind viele unter einem Dach. Aber das ist doch eine Riesenmöglichkeit miteinander zu sprechen und Lösungen zu finden. Finden wir den Mut, uns den wichtigen Dingen zu stellen. Nur Menschen, die reden, bekommen Hilfe. Mit diesem Anliegen wünschen wir alle ein redsames, erfolgreiches und glückliches neues Jahr!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus! Unsere Werkstatt feiert 50 jähriges Bestehen. 50 Jahre gemeinsames arbeiten und leben! Eine lange Zeit, mit schweren und tollen Zeiten. Tatsächlich gibt es Menschen, die in der Werkstatt 50 Jahre ihre Spuren hinterlassen haben. Respekt! Lasst uns gemeinsam dieses Ereignis feiern!



**Das erste Firmenschild!!!
Damals fehlte das Wort MENSCHEN!!**

Worüber sollten wir berichten?

Das wichtigste aus unserer Sicht ist das 50-jährige Jubiläum der Werkstatt. Ein halbes Jahrhundert lang kommen Menschen zusammen! Mit ihren Sorgen, Freuden, Wünschen und Erlebnissen. Eine verschworene Gemeinschaft!? Viele kennen sich seit vielen Jahren, Freundschaften sind entstanden die über lange Zeit bestehen.

Man muss sich aber nicht mit jedem verstehen.

Dazu sind Menschen zu unterschiedlich.

Entscheidend bleibt immer, miteinander zu sprechen. Damit kommen wir wieder beim Thema „Umgang miteinander“ an. In der letzten Ausgabe haben wir bereits darüber geschrieben und in einigen Gruppen wurde intensiv diskutiert.

Damit haben wir ein kleines Ziel erreicht.

Miteinander arbeiten- miteinander reden! Genau darum geht es uns, auch im Jahr 2024 sollten wir freundlich, nett und positiv miteinander umgehen.

Mit einem Lächeln geht vieles leichter!!



**Vielleicht erklären wir das Jahr 2024 zum
„JAHR DES LÄCHELNS“!**

Das Leben ist schon schwer genug!

Lächeln wir die Sorgen weg!

Seid ihr dabei?

Dann sagt uns, was ihr darüber denkt!



BITTE LÄCHELN

Weihnachtsparty mit Rolf Zuckowski

**Ein absoluter Star zu Gast in unserer Werkstatt.
Viele kennen sicherlich Rolf Zuckowski. Dieser
Sänger hat ein exklusives Konzert bei uns gegeben.
Mit seinen Liedern wurde er in ganz Deutschland
bekannt! Somit war die Freude groß, als bekannt
wurde, dass er bei uns singt. Der Speisesaal war
proppevoll und von Anfang bis Ende war richtig
gute Stimmung bei allen. Seine Weihnachtsbäckerei
kennt jeder und alle machten mit.**



Rolf Zuckowski ist sehr bekannt. Viele kennen ihn aus dem Fernsehen und im Radio werden auch seine Lieder gespielt! Er hat in seiner Musikerlaufbahn über 20 Millionen Platten und CDs verkauft. Er ist ein sehr sozialer Mensch, der schon ganz viele Auszeichnungen für seine Arbeit bekommen hat. Für seine Musik bekam er das Bundesverdienstkreuz, den deutschen Musikpreis und den Lebenshilfe- Medienpreis Bobby!

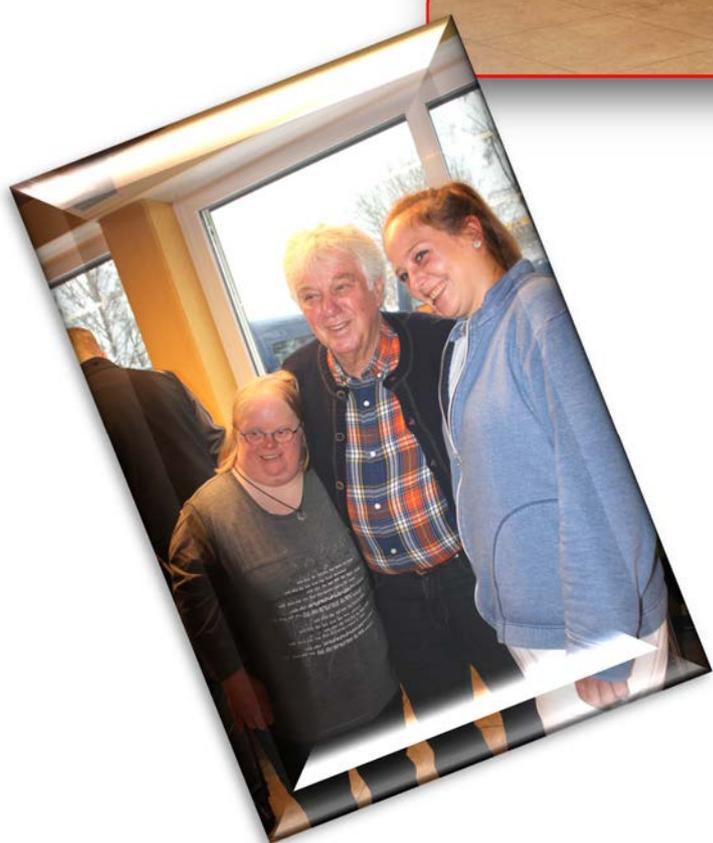


**In der
Weihnachtsbäckerei**



**...gibt's so
manche
Leckerei**







JAPAN- LAND DES LÄCHELNS!

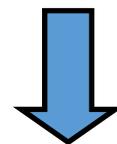


Ein Land, sehr weit entfernt von uns. Die wenigsten von uns kennen dieses interessante und moderne Land. Aber an dieser Stelle wollen wir euch diesen Staat näher bringen.

Japan besteht aus sehr vielen Inseln und ist vom Pazifische Ozean umgeben. Bekannt sind Japans große Städte mit sehr vielen Menschen die dort leben und arbeiten. Große Kaiserpaläste, tolle Naturparks und eine starke Wirtschaft, auch das gehört zu Japan.



**Höchster Berg von Japan, der Fujiyama!
Karte von Japan!!**



Die Menschen, die dort leben gelten als äußerst freundlich. Deshalb „LAND DES LÄCHELNS“!



Das passt doch zu uns, wir wollen doch auch ein bisschen mehr Lächeln und freundlich miteinander umgehen.

Aber jetzt geht´s los! Unser Redaktionsmitglied Stephan war mit seiner Mutter in Japan und hier ist sein Bericht!!



Mein Urlaub in Japan!

Im November 2023 waren meine Mutter und ich in Japan, um dort Freunde zu besuchen.

Wir haben bei der Familie in Fukuyama gewohnt!

BILD AUS HIROSHIMA

TYPISCHES HAUS



IN JAPAN





Ein rotes Tor in Japan! Diese Tore haben religiöse Bedeutung und sind in Japan sehr verbreitet!

Fukuyama ist eine Stadt in Japan, in der etwa 500 000 Menschen leben. Das Wetter ist in der Stadt recht angenehm und es sind zumeist 20 Grad im Durchschnitt!

Weil es schön warm und angenehm war konnten wir viel unternehmen. In Fukuyama haben wir einen Tempel besichtigt und weiterhin eine alte Burg besucht. Außerdem waren wir in einem Nationalpark, der direkt am Pazifischen Ozean liegt. Hier konnten wir uns einen ersten Eindruck von Japan verschaffen. Alles ist sehr aufgeräumt und sauber und die Menschen sind überall sehr nett.

Zwei Tage lang waren wir in Nagoya. Das ist die viertgrößte Stadt in Japan und hier leben über 2 Millionen Menschen.

Wir besuchten dort den Bruder unserer Freundin. Er zeigte uns die Stadt ein wenig, denn die Stadt ist wirklich groß. Ein tolles Erlebnis war der Besuch der Burg von Nagoya. Diese Burg wurde von den früheren Herrschern der Stadt gebaut und war für die Verteidigung sehr wichtig. Diese Burg ist über 500 Jahre alt.

Auf dem Foto ist unser Redakteur Stephan mit seiner Mutter vor einem schönen Haus zu sehen!



In Japan ist alles sehr modern, aber es gibt auch viel über die Geschichte zu sehen und viel zu lernen. Japan hat eine bewegte Geschichte die über viele Jahrhunderte sehr interessant ist.



Hiroshima



**Modern und
weltoffen!!**

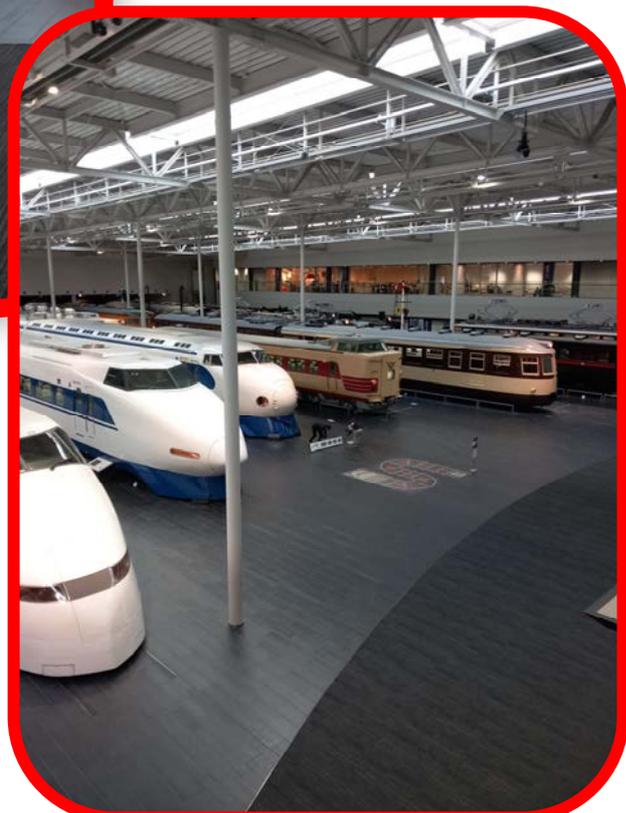


**In Japan fahren die schnellsten Züge der Welt!
Die Shinkansen Bahnen fahren durch das ganze Land, und verbinden den Norden mit dem Süden.
Wir waren im Shinkansen Museum in Nagoya. Hier kann man alte und neue Modelle der Züge sehen.
Shinkansen Züge schaffen heute bis zu 600 Kilometer in der Stunde. Weiterhin sind diese Züge äußerst pünktlich und zuverlässig.**



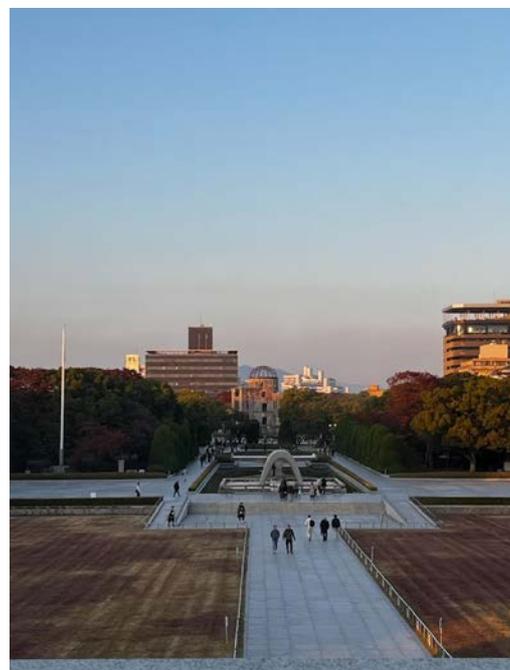
**Hochmoderne
Züge**

**Blick in die
Geschichte dieser
Züge**



Wir haben Hiroshima besucht. In dieser Stadt wurde im August 1945 eine Atombombe abgeworfen und dabei schwer beschädigt. Heute gibt es dort den Friedenspark und es gibt noch Ruinen aus dieser Zeit. Es gibt auch ein Museum für die Opfer der Atombombe. Das haben wir besucht, aber diese Bilder möchte ich nicht in die Zeitung setzen, weil die so schrecklich sind. Nie wieder darf so etwas passieren, wie 1945 in Hiroshima.

Der Friedenspark von Hiroshima!!



Weiterhin besuchten wir noch eine Insel in der Nähe von Hiroshima. Hier hat 2023 das Treffen der Regierungschefs der G7 stattgefunden. Auf dieser Insel laufen Hirsche frei rum und ein berühmtes rotes Tor, das im Wasser steht kann besichtigt werden.

Insgesamt war ich sehr beeindruckt von diesem schönen Land. Natürlich ist die Reise dahin sehr lang und anstrengend, aber auch wenn die Flüge (mit Umsteigen) 18 Stunden dauern, lohnt es sich wirklich einmal in Japan gewesen zu sein.

Hier ein typisches japanisches Gericht!

JAPANISCHES CURRY!!

KARE RAISU

für 4 Personen

500g Hähnchenfleisch

4 Tassen reis

4 große Kartoffeln

4 Karotten

1 Zwiebel

1 Knoblauchzehe

Ingwer

300 ml Hühnerbrühe

1EL Sojasauce

3 EL Currypulver

3 EL Mehl

Pfeffer

Ein bis zwei Zwiebeln schneiden und fein hacken. Eine Knoblauchzehe klein schneiden oder eine Presse benutzen. Den Ingwer reiben. Kartoffeln schälen und in mundgerechte Stücke würfeln. Karotten schälen und ebenfalls in mundgerechte Stücke schneiden. Dann das Fleisch in etwa genauso große Stückchen schneiden. Anstatt Hähnchenfleisch kann man natürlich auch anderes verwenden.

In einem Topf oder einer großen Pfanne oder Wok Öl erhitzen und das Fleisch darin anbraten, dann die Kartoffeln und Karotten dazugeben. Mit Wasser aufgießen und 20 Minuten köcheln lassen.

Nebenbei in einem anderen Topf Öl erhitzen, die Zwiebeln, den Knoblauch und den Ingwer hineingeben. Dazu ca. 3 Esslöffel Curry, 3 Esslöffel Mehl und ein bisschen Pfeffer geben. Dann 300 ml Hühnerbrühe hineingeben (man kann auch Hühnerbrühe Pulver oder -Würfel verwenden) und einen Esslöffel Sojasauce. Nun die Sauce zum Fleisch geben, umrühren und nochmals 20 Minuten köcheln lassen.

Je nachdem wie lange der Reis braucht nun diesen auch kochen, man kann auch schon früher oder später damit anfangen, wenn er mehr oder weniger als 20 Minuten braucht.

Tipp:

Anstatt normalen Reis lieber Klebereis verwenden. Diesen muss man jedoch ein paar Stunden vorher in Wasser einweichen und waschen, bevor man ihn dann kocht.



ROSENMONTAGS, PARTY



**12. FEBRUAR
2024**

**VERKLEIDUNG??
GERN GESEHEN!!!**



**Hast du ein
Kostüm!**

**Bekommst du
eine kleine
Überraschung!**

!!GROSSER PAUSENRAUM!!





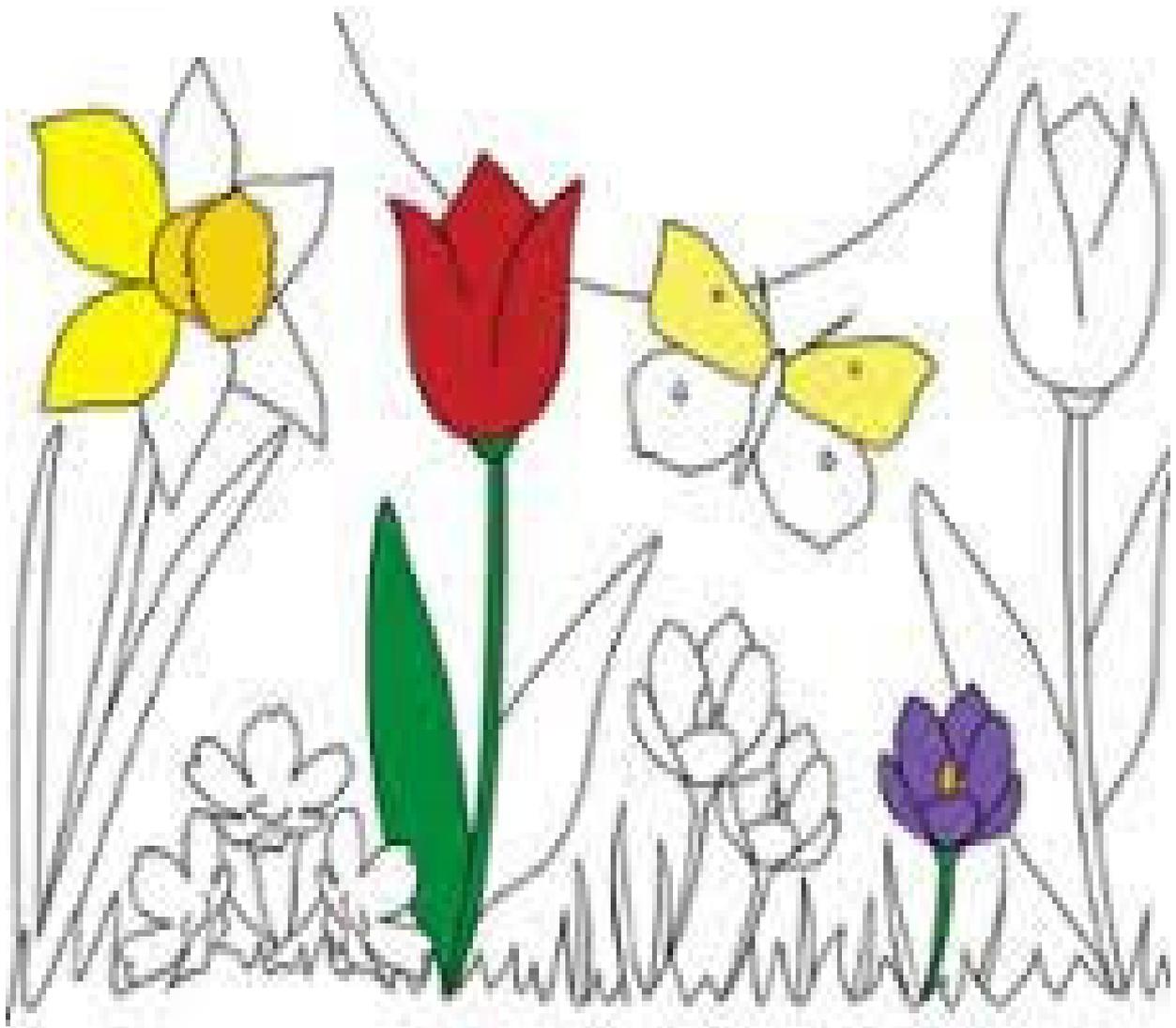
PARTY



ENDLICH WIEDER TANZEN



ZUM AUSMALEN



Valentins-Disco!

Flirten, Feiern!

Spaß haben!



Lustige Tänze

Tolle Musik

Alle machen mit!



**Die nächste Disco
kommt bestimmt!**



**Alles war schön
geschmückt!**



Das Super- Wahljahr 2024

In diesem Jahr finden in Deutschland sehr viele Wahlen statt! Wir befinden uns in einem sogenannten Superwahljahr. Als erstes finden am 9. Juni die Europawahlen statt.

Diese Wahlen bestimmen, welche Parteien uns im Europaparlament vertreten.

Sehr wichtig sind die Kommunalwahlen, die in mehreren Bundesländern stattfinden. Bei den Kommunalwahlen werden die Vertreter der Städte und Gemeinden gewählt.

Am 26. Mai wird in Thüringen gewählt. Dann geht es in Sachsen und Brandenburg geht`s dann weiter.



Diese Wahlen geben einen Vorgeschmack auf das Jahr 2025, dann wählt Deutschland einen neuen Bundestag.

Wenn man in Deutschland lebt, kann man bereits ab dem 16. Lebensjahr wählen.





Warum wir wählen!

**- deine Stimme ist entscheidend, weil
jede Stimme zählt!**

**-weil Wählen heißt, Verantwortung
zu übernehmen!**

**- weil andere entscheiden, wenn du
nicht wählst!**



. weil es dein Recht ist!

**du willst, dass deine Interessen
vertreten werden.**

Inklusiver Artikel von



Der Frühling



**Im Frühling kommen Gefühle auf,
da freut sich schon ein jeder drauf!
Draußen wird`s langsam wärmer,
Und die Vögel bauen ihre Nester.
Die Blumen fangen an zu blühen und
bald steht Ostern vor der Tür,
Osterglocken, Narzissen und Tulpen
dürfen im Beet nicht fehlen.**

**Der Osterhase fängt an zu hoppelnd und die
Kinder erfreuen sich an den Osternestern.**

**Die der Osterhase mit reichlich Schoki
und bunt bemalten Eiern versteckt.**

**Der Frühjahrsputz steht vor der Tür um für
neuen Glanz zu sorgen,**

Um gut in den Frühling zu starten.

Drum sei gewiss, es geht vorbei,

Auch die schönen Frühlings- und Ostereier.

**Wir wünschen allen ein frohes Osterfest
Lena und Jannick vom Schäferhof**



Unser Reporter Samet Kuzu

**hat an einem Workshop der Frauenbeauftragten
teilgenommen und berichtet davon**



**Der Kurs beschäftigte sich mit dem Thema
Grenzen setzen und schützen!**

**Unsere Frauenbeauftragte hat diesen Kurs mit der
Frauenberatungsstelle Pinneberg organisiert.**

**Nach der Vorstellung aller Personen ging es um
unseren Schutz und unsere Möglichkeiten, anderen
Menschen klar zu machen wo unsere
eigenen Grenzen sind.**

**Wir haben in Rollenspielen geübt, wie wir in
bestimmten Situationen reagieren können oder bei
Schwierigkeiten reagieren müssen.**

Es haben auch Männer daran teil genommen!

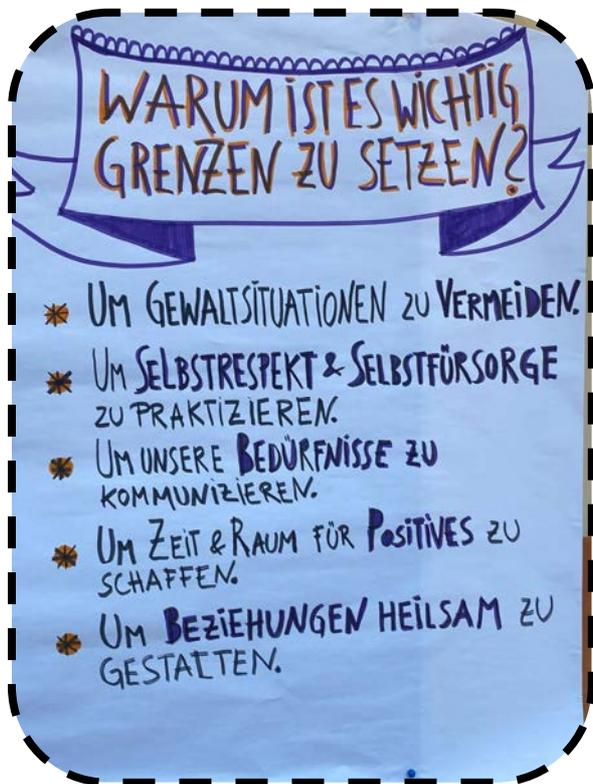
**In Elmshorn gibt es auch eine
Beratungsstelle für Männer!**

**Wir haben viel gelernt, besonders wo
unsere Grenzen liegen und wie wir unsere Grenzen
klar zeigen müssen!**

NEIN HEISST NEIN!!!!

Euer Samet





Gewaltschutzseminar

In unserer
Werkstatt!



Wir lernen uns zu
schützen!



STOP!
HEISST! STOP!



Alle reden und arbeiten mit!

**Ein wichtiges Thema muss
besprochen werden!**

**Wir lernen wichtige Dinge
Für unser Leben**

und unseren

UMGANG MITEINANDER!!



Ein kurzer Erfahrungsbericht von einem unserer



Praktikanten



Hallo, mein Name ist Johannes Hackelberg und ich habe während meines Praktikums in der Hauswirtschaft das Glück gehabt, einmal zu erleben, welche Arbeiten in der E- Montage 1 erledigt werden. Darüber möchte ich einmal für die Zeitung der Werkstatt berichten.

Als ich die E-Montage kennen lernte, hatten die Kollegen dort den Auftrag, eine Sicherheitsmontage zu bauen. Diese Vorrichtung wird in Geldautomaten eingebaut, damit niemand einen Stromschlag bekommt.

Die Leute aus der E-Montage löten dazu Kabel an die Armatur, prüfen anschließend ob alles funktioniert und schrauben anschließend alles zusammen. Die Prüfung wird mit einem Messgerät gemacht. Diese zeigt die elektrische Sicherheit an.



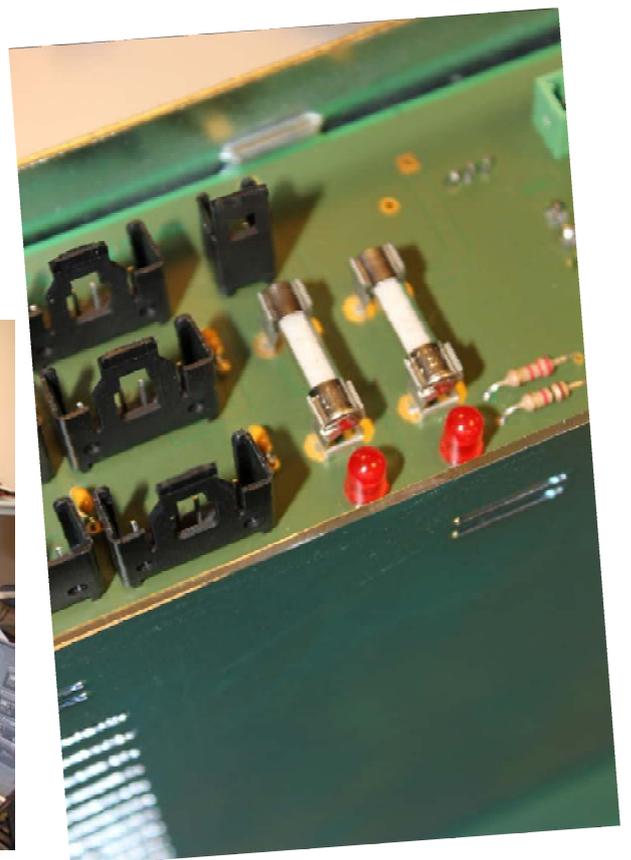
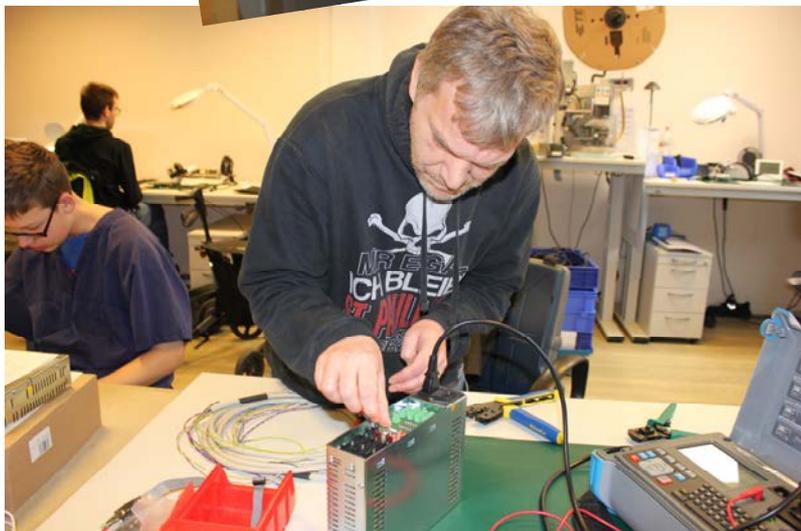
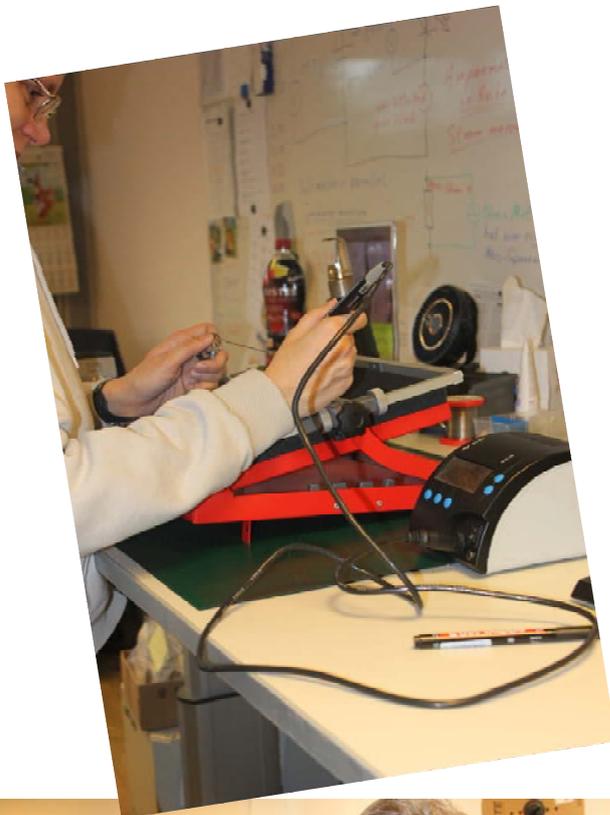
Das Messgerät zeigt die elektrische Spannung an.

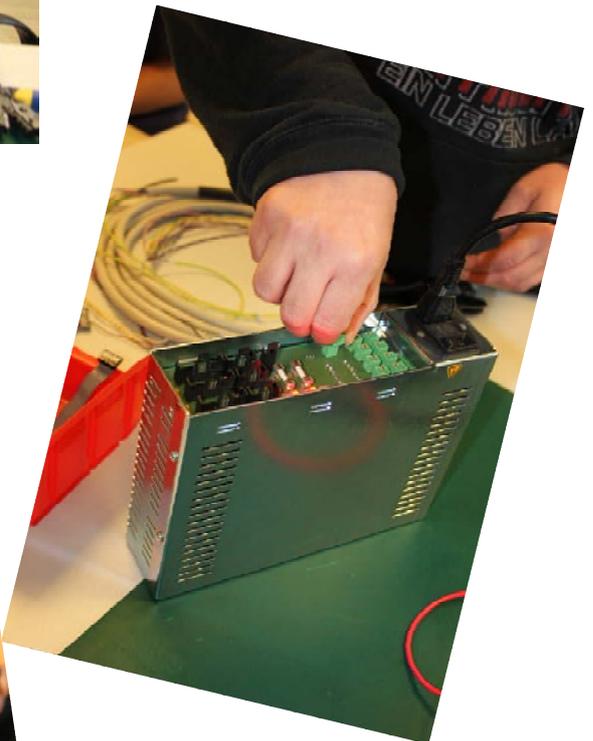
Die elektrische Spannung wird in Volt angezeigt, das kennt ihr bestimmt von zu Hause.

In einer ganz normalen Steckdose sind 230 Volt Spannung, bei dem Gerät ist es nicht ganz so viel. Ich habe sehr nette Leute kennen gelernt und habe eine sehr gute Erfahrung gemacht.

Ich bedanke mich dafür bei den netten Kollegen!!

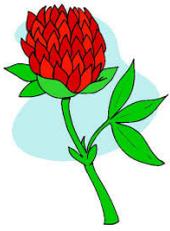
Liebe Grüße Johannes und Samet





Unser Reporter Jannis Witten

Berichtet vom



30. Hockeyturnier der Werkstätten in Ahrensburg

FIELD HOCKEY



**Am 9.3.2024 fand in Ahrensburg das jährliche
Hockeyturnier der Werkstätten statt!**

**In diesem Jahr sind wir mit der Mannschaft der
Ortsvereinigung Pinneberg angetreten.**

**Insgesamt gingen 8 Mannschaften an den Start.
Gespielt wurde JEDER gegen JEDEN!**

**Wir mussten alle durch spielen, wir waren nur zu
viert! Leider sind 5 Spieler ausgefallen.**

**Wir mussten sogar zweimal hintereinander spielen,
das war sehr anstrengend, aber wir haben durch
gehalten. Mit 2 Siegen, 2 Unentschieden und drei**

Niederlagen holten wir den 6.Platz.

Sieger war die Mannschaft aus Ahrensburg!

Unser Glückwunsch an die Sieger!!



EIN FRÜHLINGSGEDICHT

Von Herrmann Löns



**Hoch oben von dem Eichenast
eine bunte Meise läutet
ein frohes Lied, ein helles Lied,
ich weiß auch, was es bedeutet.**



**Es schmilzt der Schnee, es kommt das Gras,
die Blumen werden blühen;
es wird die ganze weite Welt
in Frühlingsfarben glühen.**



**Die Meise läutet den Frühling ein,
ich hab' es schon lange vernommen;
er ist zu mir bei Eis und Schnee
mit Singen und Klingen gekommen.**



Für eine entspannte Zeit



ZUM AUSMALEN

**Wir freuen uns auf unser
Sommerfest anlässlich unseres
50.-jährigen Werkstatt Jubiläums!!**

**Lasst uns zusammen feiern,
fröhlich sein und unsere Werkstatt
zur Feiermeile machen!!**



**Wer hat Anregungen, Ideen
oder Fragen:**

Der Kontakt zur Zeitung

Werkstatt-eichenkamp@lebenshilfe-pi.de

oder an:

**Stephan Körber oder
Jessika Herrmann**

**04101 5406361 oder
04101 5406339**

Stephan.koerber@lebenshilfe-pi.de

Jessika.herrmann@lebenshilfe-pi.de

Impressum:

**Lebenshilfewerk Pinneberg
Für Menschen mit Behinderung**

Gemeinnützige GmbH

Amtsgericht PI HRB 1400

Rellinger Straße 55

25421 Pinneberg

Tel. 04101 54060

Fax: 04101 5406300

E-Mail: info@lebenshilfe-pi.de

Verantwortlich für den Inhalt

**Holger Rennemann
(Werkstattleiter)**

Redaktion/ Layout

Das Redaktionsteam des

Lebenshilfewerk Pinneberg

Nico Monecke, Anett Herzog,

Marc Post, Jannis Witten,

Dennis Vogel, Maik Löper,

Stephan Tews, Samet Kuzu,

Jannik Thomsen

**Sämtliche Fotos+ Abbildungen
sind vor dem hier abgebildeten**

Druck

genehmigt.

**Auszüge aus dieser Ausgabe dür-
fen nach Rücksprache mit uns
vielleichtkopiert werden.**